

Beschlussvorlage	4607/2016	Fachbereich 3 Herr Schlich
Parkraummanagementsystem		
Beratungsfolge	Ausschuss für Verkehr, Umwelt, Forst und Klimaschutz Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaft Haupt- und Finanzausschuss Stadtrat	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung die nicht ausgelasteten Parkflächen durch Auswertung der Parkscheinautomaten zu ermitteln und dem Stadtrat auf dieser Basis im 1. Sitzungslauf 2017 Parkflächen vorzuschlagen, die dann zukünftig wieder uneingeschränkt dem Bewohnerparken zugeführt werden können. |

<u>Gremium</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>	<u>wie Vorlage</u>	<u>TOP</u>
<u>Ausschuss für Verkehr, Umwelt, Forst und Klimaschutz</u>					
<u>Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaft</u>					
<u>Haupt- und Finanzausschuss</u>					
<u>Stadtrat</u>					

Sachverhalt:

Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 13.07.2016 beschlossen, dass im gesamten Bereich innerhalb des Rings das Bewohnerparken eingeschränkt wird von Mo – Fr auf 17:00 Uhr bis 09:00 Uhr am Folgetag sowie Sa von 09:00 bis 14:00 Uhr. Dies geht auch aus der Anlage 5.: „Parkraumkonzept Darstellung Beschilderungsmaßnahmen“ hervor.

Damit wurde das Bewohnerparken stärker eingeschränkt als im Konzept vorgesehen (siehe Anlage 6.2 aus dem Parkraumbewirtschaftungskonzept, die im Textteil des Konzeptes fälschlicherweise als Anlage 3.2 bezeichnet ist).

Diese Variante soll in einer Erprobungsphase von mehreren Monaten getestet werden. Nach Abschluss dieser Zeit wird das System aufgrund der dann vorliegenden Daten von den Parkscheinautomaten ausgewertet werden. Wenig ausgelastete Parkflächen können dann dem Bewohnerparken wieder zugeführt werden.

Ein entsprechender Beschluss soll im 1. Sitzungslauf 2017 gefasst werden, der mit der für den 05.04.2017 geplanten Ratssitzung abschließt. |

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Familienverträglichkeit:

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien in der Stadt Mayen? |

Nein

Demografische Entwicklung:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkung auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels und zwar

- die Geburtenrate
- die Lebenserwartung
- Saldo von Zu- und Wegzug (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)

und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur der Stadt Mayen?

Nein |

Anlagen:

Anlage 1: Parkraumkonzept Darstellung Beschilderungsmaßnahmen

Anlage 6.1: Empfehlung Bewirtschaftung- öffentlicher Raum

Anlage 6.2: Empfehlung Bewirtschaftung- Prognosefall P3 |